Autor*innenverzeichnis

Baltes-Löhr, Christel: lehrte und forschte bis 2003 an der Universität Luxemburg zu den Schwerpunkten Kontinuum, Geschlechtervielfalt und Migration. Promotion in Luxemburg zum Thema »Migration und Identität portugiesischer Frauen in Luxemburg«. Von 2004 bis 2016 Genderbeauftragte der Universität Luxemburg. Berufung zum Mitglied des Luxemburgischen Ethikrates im Jahr 2015. Vertreterin in der EU-Helsinki-Group on Women and Science Luxemburgs von 2005 bis 2016. Seit Juli 2019 eine von drei Co-Sprecher*innen der AG Trans* Inter* Studies in der Fachgesellschaft Geschlechterstudien.

Becker, Frank: Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Duisburg-Essen. Studium der Geschichtswissenschaft, Deutschen Philologie, Philosophie und Pädagogik an der Universität Münster. Promotion und Habilitation ebenda. Auslandsaufenthalte und Gastprofessuren in England, Österreich und Schweden. 2013–2023 Mitglied im Leitungsgremium des DFG-Graduiertenkollegs 1919 »Vorsorge, Voraussicht und Vorhersage. Kontingenzbewältigung durch Zukunftshandeln«; seit 2019 Mitglied der DFG-Forschungsgruppe 2600 »Ambiguität und Unterscheidung. Historisch-kulturelle Dynamiken« an der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkte: Ideen- und Kulturgeschichte, Medien- und Körpergeschichte.

Blume, Johanna E.: Nach mehrjähriger Tätigkeit als Ausstellungskuratorin seit 2023 Lektorin im Fachbereich Geschichte/Politik/Gesellschaft des Kohlhammer Verlags. Studium historisch orientierter Kulturwissenschaften in Saarbrücken und Amsterdam. Promotion 2018 in Neuerer Geschichte zum Thema Kastratensänger an mitteleuropäischen Höfen im 18. und 19. Jahrhundert. Forschungsschwerpunkte: Geschlechtergeschichte, höfische Repräsentation und Mobilität in der Frühen Neuzeit.

Keilhau, Max: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Duisburg-Essen. Studium der Geschichtswissenschaft, Germanistik und Bildungswissenschaften ebenda. Von 2019 bis 2023 wissenschaftlicher Mitarbei-

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

ter in der DFG-Forschungsgruppe »Ambiguität und Unterscheidung. Historisch-kulturelle Dynamiken« im Teilprojekt »Geschlechtliche Ambiguität in der Medienberichterstattung der Bundesrepublik Deutschland von den 1970er Jahren bis zur Jahrtausendwende«. Promotionsprojekt am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkte: Medien- und Geschlechtergeschichte des 20. Jahrhunderts, Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Queere Zeitgeschichte sowie Geschichte und Systemtheorie.

Plummer, Patricia: Seit 2011 Professorin für Anglistik und Postcolonial Studies an der Universität Duisburg-Essen. Studium der Fächer Anglistik, Ägyptologie und Klassische Archäologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Promotion 2000. Gastprofessorin an der Macquarie University sowie Aufenthalte als Visiting Research Fellow an der University of Sydney, am Moore Institute der National University of Ireland in Galway und an der Australian National University. Seit 2019 Mitglied der DFG-Forschungsgruppe 2600 »Ambiguität und Unterscheidung. Historisch-kulturelle Dynamiken« an der Universität Duisburg-Essen. Forschungsschwerpunkte: Postkoloniale Literaturen und Kulturen, Gender Studies, Orientalismus, Ambiguität und Populärkultur.

Reinhardt-Becker, Elke: Dr. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin, lehrt und forscht seit 1997 an der Universität Essen (seit 2003 Universität Duisburg-Essen) im Institut für Germanistik. Studium der Germanistik, Kommunikations- und Politikwissenschaften. Promotion im Jahr 2005 mit einer Arbeit zur Liebessemantik in der Literatur der Romantik und der Neuen Sachlichkeit. Forschungsschwerpunkte: Literatur- und Kulturgeschichte von Liebe und (Geschlechter-)Identität, Interkulturalität und Systemtheorie. Gastdozenturen in Schweden.

Runte, Annette: Professorin für Allgemeine und Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Siegen. Studium der Germanistik, Philosophie und Linguistik an den Universitäten Bonn und Bochum. Auslandsstudium an den Universitäten Paris III und VII. Promotion in Germanistik an der Universität Bochum. Postdoktorandin am Graduiertenkolleg »Kommunikationsformen als Lebensformen« in Siegen. Gastprofessuren im In- und Ausland. Forschungsschwerpunkte: Diskurstheorie, Autobiographik, Psychoanalyse und Geschlechterforschung.

Schäfer, Rita: Dr. phil., Ethnologin und Afrikawissenschaftlerin. Studium in Freiburg und London. Langjährige Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten in Deutschland und in der Schweiz, unter anderem Gastprofessorin an der Universität Göttingen und der Humboldt-Universität Berlin. Gutachterin für Entwicklungszusammenarbeit. Derzeit freiberuflich tätig, unter anderem als Dozentin.

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

Langjährige Gender-Forschungen in Westafrika und im südlichen Afrika, vor allem in Südafrika.

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA

https://doi.org/10.14361/9783839471265-011 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-SA